

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr . . . 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . . . 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkräftungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 338.

Samstag den 5. December

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postämte und Kaiserl. Telegraphenämte, Rheinstraße 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

593. ABONNEMENTS-CONCERT

des Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn Carl Hild.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Union-Marsch | Fahrbach. |
| 2. Ouverture zu „Der schwarze Domino“ . . . | Auber. |
| 3. Serenade für Flöte und Horn | Tiel. |
| 4. Soldatenchor aus „Faust“ | Gounod. |
| 5. Ouverture zu „Turandot“ | V. Lachner. |
| 6. Sphärenmusik (Streichquartett) | Rubinstein. |
| 7. Paragraph 11, Potpourri | Schreiner. |
| 8. Leichtes Blut, Schnell-Polka | Joh. Strauss. |

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Feuilleton.

Wiesbaden, 5. Dec. Um vielseitigen Wünschen entgegenzukommen
veranstaltet die städt. Curdirection heute Samstag Abend eine nochmalige
humoristische Soirée der Leipziger Quartett- und Concert-
sänger. Dieselben werden ein vollständig neues Programm bringen,
dessen Schlussnummer „Die Heimkehr vom Balle“, komisches Intermezzo
mit Gesang und Tanz, bildet — eine der humoristischen Glanzpièces des



Samstag den 5. December, Abends 8 Uhr:

Zweite und letzte humoristische Soirée

der Leipziger Quartett- & Concert-Sänger

Herrn R. Hanke (Capellmeister), Franz Gäme (Bariton),
Julius Kluge (Bass), Krugler (Tanzkomiker), Fritz
Lamprecht (Gesangs- und Charakter-Komiker), Carl Ritter
(I. Tenor) und Emil Zimmermann (II. Tenor und Charakter-
Komiker).

PROGRAMM.

I. Theil.

- * Flotte Sänger, humor. Gesangsquadrille von Peuschel: Die Herren
Ritter, Zimmermann, Gäme und Kluge.
- * So 'was imponirt — denn die Sache ist neu, Couplet: Herr Lamprecht.
- * O schöne Zeit, o sel'ge Zeit, Lied von Götz: Herr Ritter.
- * Drastische Antworten, Couplet: Herr Zimmermann.
- * Der schöne Baldrian, Tanzcouplet: Herr Krugler.

II. Theil.

- * Mein Heimathsthal, Quartett von Pfeil: Die Herren Ritter, Zimmer-
mann, Gäme und Kluge.
- * Pietsch als Feind deutscher Volkslieder, Soloscene mit Gesang: Herr
Lamprecht.
- * A Blümel und a Herz, Lied von Tempesta: Herr Gäme.
- * Auftreten des Tanzkomikers Herrn Krugler.

III. Theil.

- * Du hast ja die schönsten Augen, Characterstudie: Herr Lamprecht.
- * Der Trinker, Lied von Löwe: Herr Kluge.
- * Zum Schluss: Die Heimkehr vom Balle.

Komisches Intermezzo mit Gesang und Tanz.

Die Herren Lamprecht, Zimmermann, Krugler und Gäme.

Capellmeister: Herr R. Hanke.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Die mit * versehenen Pièces sowie sämtliche Lieder und Couplets der
Leipziger Concertsänger sind an der Tagescasse zu haben.

Ensembles. Da dasselbe anderweitige Verpflichtungen eingegangen hat, so
kann es nur noch dieses einmal, resp. heute Abend, hier auftreten.
Wir können den Besuch dieser amüsanten Veranstaltung allen Freunden des
Humors nicht genug empfehlen.

— Professor Julius Stockhausen und Concertmeister Hugo
Heermann aus Frankfurt a. M. werden unter Mitwirkung einer hochbe-
gabten Schülerin des Ersteren, Fräul. Lina Beck, wie des Pianisten Herrn
Uzielli vom Hoch'schen Conservatorium dortselbst, am Montag nächster
Woche — den 7. d. M. — im Casinosaale ein Concert geben. Stock-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 4. December 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Se. Excell. Staatsminister Graf zu Eulenburg, Hr. Ober-Präsident, Cassel.
Hesse, Hr. Dir., Olpe. Schmidt, Hr. Kfm., Leipzig. Wolfradt, Hr. Kfm., Berlin.
Nordmann, Hr. Lieut., Halle.
Bären: Sundberg, Hr. Kfm., Stockholm.
Einhorn: Klotz, Hr. Kfm., Gera. Liepmann, Hr. Kfm., Elberfeld. Söller, Hr. Kfm., Frankfurt. Steinbusch, Hr. Kfm., Frankfurt. Schrot, Fr., Mainz.
Eisenbahn-Hotel: Rösner, Hr. Rent. m. Fr., Eisenach. Schmidt, Hr. Kfm., Eisenach. Engelhardt, Hr. Kfm., Cöln.
Europäischer Hof: Engel, Fr., Coblenz.
Grüner Wald: Lösch, Hr. Kfm., Mannheim. Lindenberger, Hr. Kfm., Klingsau.
Hotel zum Hahn: Steineis, Hr., Lichtenthal.
Vier Jahreszeiten: Arens, Hr. Kfm., Bremen.
Nonnenhof: Jang, Hr. Hüttendir., Neubütte. Schäfer, Hr. Bürgerm., Dillenburg.
Epstein, Hr. Kfm., Berlin. Pfeffer, Hr. Kfm., Burgstein.

Rhein-Hotel: Fährmann, Hr. Kfm., München. Pauly, Hr. Rent. m. Fr., Wien.
Müller, Fr., Cöln.
Schützenhof: Weyland, Hr. Kfm., Bielefeld. Horn, Fr. Rent., Gotha.
Stern: Mellinghaus, Fr. Rent. m. Tochter, Bad Soden.
Taunus-Hotel: Hentschel, Hr., Berlin. Nordmann, Hr., Blyzinken.
Hotel Trinthammer: Cramm, Hr. Kfm., Berlin.
Hotel Vogel: Körner, Hr. Kfm., Rüdesheim. Kramer, Hr. Kfm., Frankfurt.
Hotel Weiss: Brehn, Hr. Dr., Hamburg. Lippmann, Hr., Cöln.
In Privathäusern: v. Baggehuchrud, Fr. Rent., Reval. Villa Anna. v. Kolbe, Fr., Petersburg. Villa Anna. v. Schumacher, Fr., Petersburg. Villa Anna. Ecker, Fr. Rent. m. Tochter, Breslau. Villa Victoria. Boeke, Fr. Rent., Amsterdam. Wilhelmstrasse 58. Ridgeway, Hr., Neuwied. Pension Quisisana.



Sonntag den 6. December, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

PROGRAMM.

1. Tragische Ouverture in E-moll Vierling.
(Zum ersten Male.)
2. Fantasia-appassionata, Concertstück für Violine mit
Orchester Vieuxtemps.
Herr Concertmeister C. Hild.
3. Notturmo für Streichorchester Frz. Ries.
(Zum ersten Male.)
4. Symphonie in C-dur Frz. Schubert.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Tapissérie!

Stickerien jeder Art in grosser Auswahl.
Alle Materialien für Handarbeiten in bester Qualität
empfiehlt
Conrad Becker,
Langgasse 53, am Kranzplatz.

6112

1885^{er}

Importirte Havana-Cigarren

feine, bekannte Marken, sind in grosser Auswahl eingetroffen
Wilhelmstrasse 42a **J. C. Roth,** Filiale: Langgasse
Ecke der Burgstrasse. im Hotel Adler.

hausen geniesst längst in der musikalischen Welt den Ruf als grösster der jetzt lebenden Concert- und Liedersänger und ebenso steht Hugo Heermann, welcher unlängst in England und Schottland mit grossem Erfolg concertirte, als hervorragender Geiger bei uns in zu gutem Andenken, als dass seinem Erscheinen nicht mit lebhaftem Interesse entgegen gesehen werden dürfte. Ein neuer Gast in unserem Concertsaale ist der Pianist Herr Uzielli aus Italien. Derselbe ist Schüler von Clara Schumann und bekleidet trotz seines jugendlichen Alters bereits seit zwei Jahren eine Clavierlehrerstelle am Hoch'schen Conservatorium in Frankfurt. Es bedarf somit wohl nur des Anführers dieser Namen, um den hiesigen Musikfreunden ein interessantes Programm und einen selten genussreichen Abend in Aussicht zu stellen.

Berliner Gesangsvereine werden jetzt durch die Zeitungen, nachdem der Besuch der Wiener Sänger so viel Aufsehen gemacht, einer gründlichen Musterung unterzogen. Da findet sich denn in einer Besprechung der „Nat.-Ztg.“ u. A. folgende interessante Mittheilung: Jenes landläufige, oft gehörte Citat:

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
Böse Menschen haben keine Lieder —

findet auf die Reichshauptstadt keine Anwendung, denn es gibt hier mehrere Gesangsvereine, die sich nur aus Verbrecher- und Diebeskreisen rekrutiren; wie uns von criminalistischer Seite versichert wird, ist das Lieblingslied der Spitzbuben: Freiheit, die ich meine; ausser-

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



Cyklus von 12 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 7. December, Abends 8 Uhr:

Achte öffentliche Vorlesung.

Herr Legationsrath Prof. Dr. H. Brugsch-Pascha
aus Charlottenburg.

Thema:

„Reise nach und in Persien.“

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Privat-Hotel

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Elegante Räume, Pension.
Badezimmer im Hause. 5790

Villa Carola
Familien-Pension
5580 4 Wilhelmplatz 4.

Villa Victoria

Sonnenbergerstrasse 22
sind mehrere schöne Zimmer mit Pension
zu vermieten. 6077

Pension Fiserius

Leberberg 1
sind möblirte Wohnungen und Einzelzimmer
mit und ohne Pension zu vermieten. 6080

Mainzerstr. 6a, H. Garten-
haus, möblirte Zimmer mit guter
Pension, von 25 — 30 Mk. pro Woche, auf
sof. rt zu vermieten bei
6030 Fran Dr. Philipps.

Einige Südzimmer, Parterre und
Beletage, sind miethfrei Mainzer-
strasse 6a, Pension Quisisana. 6099

Rosenstrasse 5 möblirte Etage so-
wie einzelne Zimmer mit oder ohne
Pension. 6120

Moritzstrasse 17 möblirte Zimmer
mit Pension. 6125

Königliche Schauspiele.

Samstag den 5. December 1885.
233. Vorstellung.

(36. Vorstellung im Abonnement.)

Zum erstenmale wiederholt:

Ein Tropfen Gift.

Schauspiel in 4 Acten von Oscar Blumenthal.

Sonntag, 6. December 1885,

234. Vorstellung.

(37. Vorstellung im Abonnement.)

Der Verschwander.

Original-Zaubermärchen in 3 Aufzügen von
Ferdinand Raimund.
Musik von Conradin Kreutzer.

dem sollen diese Sänger den Tenor- und Bassschlüssel ebenso geschickt anzuwenden ver-
stehen, wie den Nachschlüssel.

Honoré de Balzac lag einmal Nachts in seinem Bette, ohne zu schlafen. Ein
Geräusch an einem Schlosse erweckt seine Aufmerksamkeit; er wendet den Kopf um und
sieht beim Lichte seiner Nachtlampe einen Dieb, der seinen Sekretär aufbricht. Es war
ein kritischer Augenblick, Balzac aber lachte laut auf. Der Spitzbube glaubte sich ent-
deckt und hielt mit seiner Arbeit inne. Der Dichter lachte immer lauter. „Worüber
lachen Sie?“ fragte endlich unwirsch der Dieb. — „Worüber ich lache? Darüber, dass
Sie, auf die Gefahr hin, ins Bagno geschickt zu werden, sich bei Nacht mit einem falschen
Schlüssel hierher schleichen und in einem Möbel Geld suchen, in welchem ich, bei hellem
lichten Tage und mit dem richtigen Schlüssel bewaffnet, keines finde.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
3. Dec. 10 Uhr Abends	757,9	+ 0,6	86 %
4. „ 8 „ Morgens	753,8	+ 2,4	86 „
1 „ Mittags	751,4	+ 4,6	81 „
3. Dec. Niedrigste Temperatur — 1,0, höchste + 3,4, mittlere + 1,2.			
Allgemeines vom 4. Decbr. Gestern Mittag heiter, leichter West, kühl; Nachts klar; heute Morgen bedeckt, zunehmende Wärme. Maier.			

Druck und Verlag von Carl Ritter.